

Gemeinde

Altenberger Zeitung

MITGLIEDSGEMEINDE DER
REGION GUSENTAL
KLIMABÜNDNISGEMEINDE

Folge Nr. 4/2013 - Juli 2013
Amtliche Mitteilungen
zugestellt durch post.at

Amtliche Mitteilungen

Bericht des Bürgermeisters

Stellenausschreibung

Lärmschutzverordnung

Ferienspiele 2013

Ärzte- und Apothekennot-
dienst / Juli - September 13

Veranstaltungskalender von
Juli bis September 2013

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Altenberg bei Linz
Reichenauer Str. 4
4203 Altenberg bei Linz
Tel.: 07230/7255
www.altenberg.at
gemeindeamt@altenberg.at

Herstellung:

Druckerei Haider, Schönau



Foto: Franz Traunmüller

Klick-Tipp: www.altenberg.at

The screenshot shows the homepage of the Marktgemeinde Altenberg bei Linz. At the top left is the logo with flowers and the text: MARKTGEMEINDE ALTENBERG BEI LINZ, Reichenauer Str. 4, 4203 Altenberg bei Linz, T +43(7230)72 55-0, F +43(7230)72 55-4. To the right is a photo of the town. Below the header is a navigation menu with items like Home, Digitaler Ortsplan, and Vereine/Institutionen/Sektionen. A sub-menu under 'Vereine/Institutionen/Sektionen' is open, showing 'Aktuelles aus den Vereinen!' and 'Vereine-Auflistung'. An arrow points from the text below to 'Aktuelles aus den Vereinen!'. Another arrow points from the text below to the 'Aktuelles aus den Vereinen!' section on the website, which contains two PDF documents: 'Mostkost 28.04.2013.doc' and 'Wirtschaftsroas2.pdf - 13.04.2013'. On the right side of the website, there is a 'News (weitere links unten)' section with various news items and a 'Veranstaltungen' section with items like 'Pfarreise in die Toskana' and 'Beachvolleyballturnier'.

Seit kurzem gibt es auf der Gemeinde-Homepage die Rubrik: Aktuelles aus den Vereinen!

Unter Vereine/Institutionen/Sektionen finden Sie Berichte aus dem Vereinsgeschehen von Altenberg bei Linz.

Stellenausschreibung für Schülerausspeisungsküche

Bei der Marktgemeinde Altenberg bei Linz wird hiermit gemäß § 20 Abs. 1 des O.Ö. Objektivierungsgesetz 1990, LGBl. 96/1990 i.d.f.F und des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 24.06.2013, für die Verwendung in der Schülerausspeisungsküche, eine Vertragsbedienstetenstelle zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des O.Ö. Gemeinde-Dienstrecht- u. Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F und der darauf basierenden O.Ö. Gemeinde-Einreihungsverordnung in der Funktionslaufbahn **GD 23.1**, mit einem Beschäftigungsausmaß von **31,76 %** (15 Wochenstunden während dem

Betrieb der Schülerausspeisung = 12,70 Wochenstunden durch Einrechnung der schulfreien Zeiten) und das monatliche Entgelt dafür beträgt mind. **484,89 €** (brutto). Das Dienstverhältnis wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und beginnt mit **1. September 2013**.

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

Österreichische Staatsbürgerschaft, gesundheitliche, persönliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung. Mindestalter 18 Jahre. Männliche Bewerber müssen grundsätzlich den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben.

Aufgaben:

Mithilfe in der Ausspeisungsküche (Kochen, Essensausgabe, Reinigung,...) und teilweise Verrichtung von selbstständigen Arbeiten in diesem Betätigungsfeld.

Bewerbungen sind an das Markt-gemeindeamt Altenberg bei Linz – 4203 Altenberg, Reichenauer Str. 4 – zu richten und müssen bis spätestens Freitag, **23. August 2013**, 12:00 Uhr eingelangt sein. Bewerbungsbögen sind beim Markt-gemeindeamt Altenberg bei Linz erhältlich und stehen auch auf der Homepage der Markt-gemeinde: www.altenberg.at zum Download bereit.

Nähere Auskünfte am Markt-gemeindeamt Altenberg bei Linz, Reichenauer Str. 4, durch AL Gerhard Pfarrhofer (Tel: 07230/7255-12 od. E-Mail: gerhard.pfarrhofer@altenberg.at)

An die bestehende Lärmschutzverordnung wird wieder einmal erinnert!

Lärmschutzverordnung

Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Altenberg bei Linz vom 11. Juni 1997 über die Beschränkungen zum Schutz vor ungebührlicher Weise störendem Lärm.

Auf Grund des § 4 des O.Ö. Polizeistrafgesetzes, LGBl. Nr.36/1979 i.d.g.F., soll verordnet werden:

§ 1

Zur Abwehr von das örtliche Gemeinschaftsleben ungebührlicher Weise störendem Lärm ist die Verwendung oder der Betrieb folgender Lärmquellen verboten:

Gartengeräten, insbesondere Elektrorasensmäher oder Rasensmäher mit Verbrennungsmotoren, Motorsensen, Kreissägen und

Trennschleifern, sofern sie nicht im Rahmen eines Gewerbe- und Industriebetriebes Verwendung finden.

Das Verbot gilt an Samstagen ab 20.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen zur Gänze innerhalb der Gemeinde Altenberg bei Linz.

§ 2

Die im § 1 angeführten Verbote erstrecken sich nicht auf die ortsübliche land- und forstwirtschaftlichen Produktionen.

§ 3

Wer einem Verbot gemäß § 1 zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis € 3.634,- zu bestrafen.

§ 4

Diese Verordnung tritt mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft.

§ 5

Die vom Gemeinderat Altenberg bei Linz in der Sitzung vom 16.10.1996 beschlossene Verordnung betreffend das Verbot des Rasenmähens an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen wird mit Rechtskraft dieser Verordnung aufgehoben.

*Der Bürgermeister:
Ferdinand Kaineder*

Elektronische Zustellung der Gemeindevorschreibung!

Sehr gut angenommen wurde von den AltenbergerInnen die Einführung der elektronischen Zustellung (Dualen Zustellung) der Zahlscheine für die Gemeindevorschreibungen.

Seit der ersten Versendung vor einem halben Jahr **nützen bereits über 250 Steuerpflichtige** diesen zeitgemäßen Service via Internet der Marktgemeinde Altenberg.

Falls Sie sich bis dato noch nicht dazu entschlossen haben, möchten wir Sie gerne nochmals für diese Neuerung einladen.

Zur Teilnahme an der elektronischen Zustellung genügt die Bekanntgabe ihrer E-Mail-Adresse und die Vorschreibung wird dann auf einem Server zum downloaden zur Verfügung gestellt.

Im Zuge der Vorschreibung erhalten Sie ein Mail mit dem Link auf „Ihre Gemeindevorschreibung“ inklusive dem erforderlichen Passwort. Diese Vorschreibung wird dabei für mindestens 30 Tage bereitgestellt, sodass auch in dieser Zeit auf diese Daten zugegriffen werden kann.

Die elektronische Zustellung von Dokumenten ist nicht nur ein wichtiger Teil der elektronischen Verwaltung, sondern eröffnet gleichermaßen ein enormes Einsparungspotenzial. Die gewohnte Vorschreibung in Papierform wird dadurch ersetzt.

Durch die Entwicklung des elektronischen Zustell-Systems für die



öffentliche Verwaltung entspricht die Technologie den modernsten Sicherheitsstandards.

Empfänger müssen sich nicht extra registrieren.

Was sind Ihre Vorteile?

- einfache, unkomplizierte Anwendung
- schnellere Information
- ortsunabhängiger Zugriff
- Reduktion der täglichen Papierflut

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben und wollen Sie die elektronische Zustellung nutzen, melden Sie sich beim Marktgemeindevorstand Altenberg (**E-Mail:** martin.mayrkellerer@altenberg.at) an!

Altenberger Ferienspiele



In wenigen Tagen beginnen die wohlverdienten Sommerferien. Dann heißt's: lange schlafen, keine Hausübungen, jede Menge Freizeit. Das ist toll! Und damit keine Langeweile aufkommt, gibt's auch heuer wieder die Altenberger Ferienspiele bei denen Kreativität, Vielfalt und Spaß im Mittelpunkt stehen.

Unsere Vereine und einige engagierte Privatpersonen bieten wieder ein tolles Programm:

Tag	Datum	Ferienspiel	Uhrzeit	Treffpunkt	Alter	Veranstalter
MO	08.07.	Großelben - Enkerl - Backtag	09:00 - 11:30	Hauptschullehrküche	bis 10 Jahre	Senioren
MI	10.07.	Töpferwerkstatt	09:00 - 11:00	Schulen Altenberg	ab 6 Jahren	Eva Reinwein
DO	11.07.	Mega-Kino-Event	13:30 - 20:30	vor Raika Altenberg	10 - 14 Jahre	Raiffeisenbank
FR-SO	12. bis 14.07.	Erlebnistage im Seehaus Klaffer	09:00	Marktplatz	6 - 14 Jahre	Naturfreunde
FR	12.07.	Ein Tag bei der Feuerwehr	14:00 - 17:00	FF-Haus Altenberg	ab 6 Jahren	FF Altenberg
FR	12.07.	Ein Tag bei der Feuerwehr	14:00 - 17:00	FF-Haus Oberbairing	ab 6 Jahren	FF Oberbairing
SA	13.07.	Fischen	09:00 - 12:00	Fam. Landl, Auerweg 13	ab 6 Jahren	Fischergemeinschaft
MO	15.07.	Alles rund um's Pferd	16:00 - 18:00	Reitplatz Willersdorf	6- 14 Jahren	Pferdefreunde
MI	17.07.	Bewegungszirkus "Ich Jane - Du Tarzan"	09:15 - 12:00	Marktplatz	6 - 11 Jahre	Gesunde Gemeinde
DO	18.07.	Ein Tag beim Imker	09:00 - 12:00	Fam. Mayr, Windpassing 10	ab 6 Jahren	Imkerverein
FR	19.07.	HipHop - Young Generation	16:00 - 18:00	Alter Kindergarten	ab 8 Jahren	Naturfreunde
MO	22.07.	Wir gestalten Kreatives	08:30 - 12:00	Bibliothek Altenberg	6 - 12 Jahre	Bibliothek
MI	24.07.	Wald und Tiere	09:00 - 13:00	Fam. Alexandra Riener, Oberwinkl 4	ab 6 Jahren	Ortsbauernschaft
FR	26.07.	Heute bin ich Teenager	14:00 - 16:30	Jugendtreff (Alter Kindergarten)	ab 8 Jahren	Jugendzentrum
MO-FR	29.07. bis 02.08.	Ferienspielstadt	14:00 - 17:00	Alter Kindergarten	6 - 13 Jahre	Angie Ruep
DI	06.08.	Trommelworkshop	10:00 - 12:00	Trendsportanlage/Sportplatz	ab 6 Jahren	Angie Ruep
DO	08.08.	Bauen mit Werkstoffen	09:00 - 13:00	Altstoffsammelzentrum Altenberg	ab 8 Jahren	Angie Ruep
FR	09.08.	Vorhang auf	13:30 - 18:30	Theaterhaus Altenberg	ab 8 Jahren	Theatergruppe
MO	12.08.	Wie die Profis	10:00 - 12:00	Fußballplatz Altenberg	8 - 14 Jahre	Manuel Hartl
MI	14.08.	Gesund - Lecker - Spaß	10:00 - 13:30	Christina Kletzmair, Ramersdorf 6	egal	Christina Kletzmair
FR	16.08.	Jugendwart	14:00 - 16:30	Freiplatz Tennis	4 - 12 Jahre	Sektion Tennis
MO	19.08.	Puppenbasteln	09:00 - 12:00	Theaterhaus Altenberg	4 - 12 Jahre	Theatergruppe
DI	20.08.	Wichtelparade	14:00 - 16:00	Doris Kremer, Berweg 5a	ab 7 Jahren	Naturfreunde
MI	21.08.	Life Radio - Sommer Führung	11:00 - 13:30	Marktplatz Altenberg	ab 9 Jahren	Marktgemeinde
MI	21.08.	Kinderklettern	14:00 - 16:00	Kletterhalle Altenberg	6 - 14 Jahre	Alpenverein
SA	24.08.	Action Painting	09:00 - 11:00	Spielplatz Altenberg	7 - 13 Jahre	JVP & L G

So geht's: Diesmal erfolgt die *Anmeldung mittels Anmeldekupon*. Bitte diesen vollständig ausfüllen und am Marktgemeindeamt (außer Mega-Kino-Event) abgeben. Die Kupons dürfen auch gerne in den Gemeinde-Postkasten geworfen werden. Die Anmeldungen werden ab sofort in der Reihe des Einlangens entgegen genommen - solange Plätze frei sind. Der Kostenbeitrag ist direkt beim Ferienspiel zu entrichten. Für das Gelingen der Ferienspiele ist es besonders wichtig, dass die angemeldeten Kinder auch wirklich teilnehmen. Bitte unbedingt bei Verhinderung rechtzeitig am Marktgemeindeamt abmelden (07230/7255-27 – Daniela Hofstadler).

Falls du keinen Ferienpass zur Hand hast, kannst Du Dich mit untenstehendem Abschnitt anmelden. Auf unserer Homepage www.altenberg.at findest Du ebenfalls alle Informationen und eine Anmeldemöglichkeit.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle mitgestaltenden Vereine und Privatpersonen. Euch, liebe Kinder, Kids und Jugendliche, wünschen wir einen schönen und abwechslungsreichen Sommer!

Clemens Koller
Obmann des Jugend- und Sportausschusses

Ferdinand Kainerder
Bürgermeister

ANMELDEKUPON

zur Teilnahme am Ferienspiel.....
 Name:..... Tel:.....
 Anschrift:..... Geb. Dat.:

Die Marktgemeinde Altenberg und der Veranstalter können für die Teilnehmer/innen keinerlei Haftung übernehmen.

Veröffentlichung von Fotos dieser Ferienaktion erlaubt? Ja Nein

.....
Datum

.....
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Fahrradkilometer sammeln: Gut für dich und deine Umwelt



Jeder der mitmachen möchte braucht ein **Fahrrad und einen Tacho**.

Falls Sie noch keinen Tacho besitzen, können Sie **bei den Fahrradhändlern Doppler und Roth in Gallneukirchen, sowie beim Radhändler Kiesel in Linz** einen – von der Gemeinde finanziell geförderten – Tacho zum Sonderpreis von nur € 7 erwerben. Den Gutschein dafür bekommen Sie bei der Anmeldung am Marktgemeindeamt Altenberg.

Mit dem Fahrrad und dem montierten Tacho kommen Sie ins **Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz zur Anmeldung**. Dort werden Name und Tachostand der teilnehmenden Person registriert und schon kann es losgehen. Falls Sie bereits einen Tacho-Gutschein erhalten haben, brauchen Sie nicht mehr zur Ablesung vorbeikommen.

Abgabeschluss:

Nach der Anmeldung zählt jeder gefahrene Kilometer – und zwar bis zur **Endauswertung am Freitag, 13. September 2013, 12.00 Uhr**. Dann werden am Marktgemeindeamt Altenberg alle Tachostände abgelesen und nach den teilnehmenden Kategorien ausgewertet.

Preisverleihung:

Bei der Schlussveranstaltung **am Samstag, 21. Sep-**



Florian Nowak sammelt schon fleißig „Fahrradkilometer“.

tember 2013 am Ortsplatz in Schweinbach wird dann die Preisverleihung durchgeführt.

Die Teilnehmer mit den am meisten gefahrenen Kilometern erhalten nicht nur schöne Preise sondern werden auch in der Gemeindezeitung namentlich erwähnt.

Die RadRegion Gusental freut sich auf Ihre Teilnahme!

Biomüll–Maisstärkesäcke

Am Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz können Sie zur besseren Sammlung des Biomülls Maisstärkesäcke beziehen.

Die Maisstärkesäcke sind kompostierbar, wasserfest und reißfest.

Weitere Vorteile sind:

- leichte Handhabung
- platzsparende Lagerung
- vielfach bewährt
- frieren im Winter nicht an der Biotonne fest

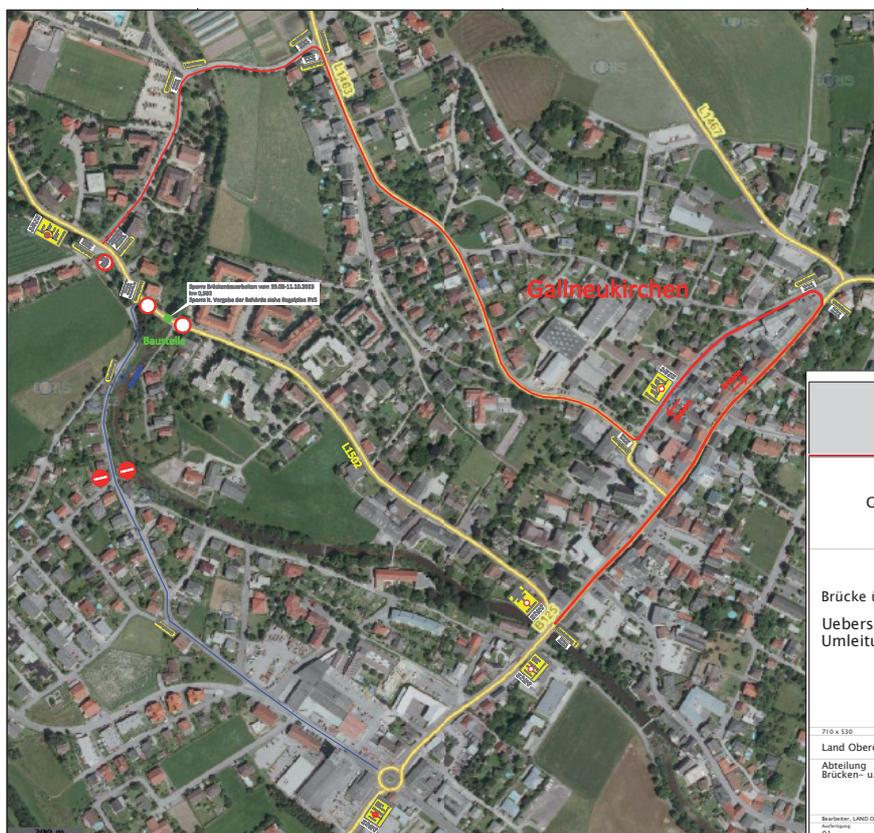
Kein lästiges Auswaschen des Biobehälters mehr bzw. wird die Biotonne durch den Sack hygienisch gehalten.

Auf einer Rolle befinden sich 26 Maisstärkesäcke, die Sie kostengünstig um 3,00 € am Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz (Bürgerservice) kaufen können.



Sperre der L1502

Auf Grund der Generalsanierung der Brücke über der Großen Gusen wird die L1502 (km 0,592) von 19. August 2013 bis 11. Oktober 2013 gesperrt.



Der Verkehr wird großräumig über die nachfolgend beschriebenen Strecken umgeleitet.

Von Altenberg kommend

Der Verkehr über 3,5 to wird ca. 80 m vor der Brücke links über die Oberndorfer Straße Richtung Sportzentrum, und weiter über die 1463 Gusental Straße ins Ortszentrum von Gallneukirchen geleitet.

Der Verkehr unter 3,5 to wird unmittelbar vor der Brücke rechts über die Gusenstraße und Alte Straße Richtung Kreisverkehr beim Lagerhaus geleitet (Gemeindestraßennetz). Auf der Höhe Bachweg bis zum Haselweidweg wird der Verkehr auf Grund der engen Platzverhältnisse mit einer Einbahnregelung Richtung Linz geführt.

Von Linz kommend

Der gesamte Verkehr wird von der Einfahrt in die 1502 Weitrager Straße beginnend, durch das Ortszentrum (best. Einbahnregelung) über die B125 Prager Straße und weiter über die 1463 Gusental Straße Richtung Hellmonsödt geleitet. Bei der Kreuzung Oberndorfer Straße, bei km 16,420 wird der Verkehr Richtung Sportzentrum Gallneukirchen und weiter auf die 1502 Weitrager Straße, Richtung Altenberg geleitet.

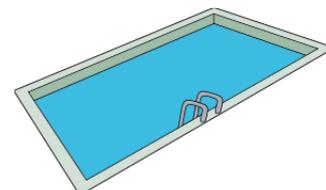
Von Unterweikersdorf und Alberndorf kommend

Hier wird der gesamte Verkehr schon auf Höhe des Stadtamtes Gallneukirchen ebenfalls über die 1463 Gusental Straße Richtung Hellmonsödt geleitet. In weiterer Folge wird der Verkehr gleichermaßen bei der Kreuzung Oberndorfer Straße Richtung Sportzentrum wieder auf die 1502 Weitrager Straße und weiter Richtung Altenberg geleitet.

Schwimmbadbefüllung

Die Marktgemeinde Altenberg und hier vor allem die Wasserwarte möchten sich bei allen Schwimmbadbesitzer recht herzlich bedanken, dass die heurige Schwimmbadbefüllungszeit so gut koordiniert werden konnte.

Es wurde heuer erfreulicher Weise, kein Überzug der bestellten Wassermenge aus der Leitung des Fernwasserverband festgestellt. Auch in den Hochbehältern kam es zu keinen Engpässen, wo zBsp. im vorigen Jahr nur mehr wenige Zentimeter Wasser in den Behältern waren.



Die Marktgemeinde Altenberg hofft auch in den nächsten Jahren, mit diesem relativ einfachen System, die Befüllungszeit in Griff zu haben und ersucht schon jetzt wieder um die Mithilfe der Bevölkerung im Jahr 2014. Danke!

Gedanken eines "Nicht- experten" zum Hochwasser Mai/Juni 2013



1. **Die Bezeichnung "Jahrhundert – Hochwasser"** irritiert mich gewaltig. Diese Bezeichnung der Experten drückt doch für den Nichtexperten aus, dass ein solches Ereignis nur alle hundert Jahre zu erwarten ist. Ein paar Jahrzehnte auf oder ab würde man ja noch tolerieren. Da kann aber etwas nicht stimmen, wenn das Jahrhundert-Ereignis in 20 Jahren 3 Mal eintritt. Das Problem besteht in der Verharmlosung der Gefährdung.

Experten, findet eine Bezeichnung, die das Ausmaß einer solchen Bedrohung besser zum Ausdruck bringt!

2. **Der Machland-Damm**

Niemand hat geahnt, dass so kurze Zeit nach der Fertigstellung das Hochwasser die Generalprobe macht. Dabei sind die Grenzen der Machbarkeit solcher Schutzbauten brutal sichtbar geworden. Nicht auszudenken sind die Folgen für das Umland, wenn die Schutzwand gebrochen wäre.

3. **Sichtbar gewordene Probleme durch solche "Schutzbauten"**

- Diese engen den Fluss gewaltig ein und können die Wassermassen nicht verringern. Der Pegelstand und die Fließgeschwindigkeit steigen dadurch massiv. Die Wucht dieser Wassermassen

steigt mit der Höhe leider nicht linear sondern quadratisch. Diese Dramatik wird zwangsläufig flussabwärts verlagert.

- Die Sperrwände und Dämme können nicht unbegrenzt erhöht werden.
- Damit wurde von der Natur eine Grenzlinie für solche Schutzbauten angezeigt, die man akzeptieren muss.

4. **Zusammenhang zwischen Flusswasserstand und Grundwasserpegel.**

In den Medienberichten gab es großes Rätselraten der Experten über die Verschärfung der Überschwemmungen durch nicht erwartetes Ansteigen des Grundwassers.

- Augenscheinlich hat man bei den Schutzwasserbauten nicht beachtet, dass Flussgewässer und Grundwasserseen kommunizierende Gefäße sind.
- Schutzwände zum Grundwasser hin sind nicht vorhanden.
- Die Grundwasser-Seen sind aber zum Großteil die Quellen und Speicher auch für Trinkwasser und daher sehr sensibel. Auch die Wasserversorgung von Altenberg wird teilweise aus dem Grundwasser des Donaubeckens gespeist.

5. **Das Heizöl als kritisches Gefährdungspotenzial**

- Die Überschwemmungsoffer klagen, dass neben der gigantischen Schlammverwüstung die Ölverschmutzung besonders zu schaffen macht.
- Experten sagen: 1 Liter Öl macht 1 Million Liter Wasser ungenießbar.
- Wäre es da sinnvoll, vorbeugend aus den gefährdeten Bereichen alle Ölheizungen zu entfernen? (Vorbeugender Grundwasserschutz)

6. **Das Ökosystem und die Kraft der Natur:**

- Das Klima ist ein weltumspannendes, hochsensibles System / (Klimawandel)
- Dieses reagiert mit ungeheurer Wucht auf die tausendfach zugefügten Schädigungen durch den Menschen. (Treibhausgase und vieles mehr)

7. **Die Erfahrung lehrt uns ja ständig:**

- Der Mensch wird immer zum Verlierer, wenn er die Gesetze der Natur missachtet. Der Machbarkeitswahn macht uns dafür blind.

Das meint der "Nichtexperte"

Engelbert Kefer

“Trenna is a Hit!”

Die gängigsten “Müll-Mythen” im Überblick und ihre Richtigkeitstellung

Mythos: "Es wird eh alles wieder zusammengeschmissen!"

FALSCH! Denn für Altstoffe können Erlöse erwirtschaftet werden, während die Entsorgung von Restabfall teuer ist!

Hintergrund:

Getrennt gesammelte Altstoffe können als Rohstoffe wieder eingesetzt werden. Das wird für die Produktindustrie zunehmend interessant. Darum können für viele Altstoffe Erlöse erzielt werden. In Oberösterreich werden die in den Altstoffsammelzentren (ASZ) gesammelten Abfallarten mittels

Sammeltransport-Logistik direkt entsorgt oder im Abfall-Logistikzentrum (ALZ) der LAVU in Wels zusammengefasst. Im ALZ erfolgt die Distribution an die Verwertungspartner. Die erzielten Erlöse fließen schließlich wieder in das System der kommunalen Abfallwirtschaft.

"Würden zum Beispiel die in den ASZ gesammelten Altstoffe in der Restmülltonne landen, müssten diese entsorgt werden, was rund viermal so teuer wäre! So aber tragen die Erlöse aus der Altstoffverwertung zur Stabilisierung der Abfallgebühren bei und davon profitieren wiederum alle Haushalte in Oberösterreich", sagt Anshober.

Würden also alle Oberösterreicher/innen von einem Tag auf den anderen keine Abfälle mehr trennen, würde die Abfallgebühr künftig viel höher ausfallen.

Stellenausschreibung



Aushilfsmitarbeiter/in für die Altstoffsammelzentren in Urfahr-Umgebung

Beschäftigungsbeginn: ab sofort

Arbeitszeit: Urlaubs- u. Krankenstandvertretung

Entlohnung: nach Kollektivvertrag für Arbeiter der Chemischen Industrie

Tätigkeit: Annahme und Umschlag der angelieferten Alt- und Problemstoffe, Kundenberatung

Voraussetzung: körperliche Belastbarkeit, gute Deutschkenntnisse, gute Umgangsformen

Kontaktaufnahme: direkt im Altstoffsammelzentrum mit dem ASZ - Personal

Bewerbungen sind zu richten an: O.Ö. Landes- Abfallverwertungsunternehmen AG, Personalmanagement, Maderspergerstr. 16, 4600 Wels, Tel.: 07242/77977-37 (Frau Gröger)

Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

www.umweltprofis.at

ASZ ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Unsere Umwelt Profis

ARA



Betriebs- anlagen- sprechtage

Die Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung bietet als zusätzliche Serviceleistung sogenannten "Betriebsanlagensprechtage" an. Im Rahmen dieser Betriebsanlagensprechtage werden primär Fragen zum Betriebsanlagenrecht und Genehmigungsverfahren auf Basis von in Planung befindlichen Projekten behandelt. Daher sind an diesen Betriebsanlagensprechtagen neben den zuständigen Sachbearbeitern auch ein Amtssachverständiger für Gewerbeteknik und ein Vertreter des Arbeitsinspektorates für den 9. Aufsichtsbezirk anwesend. Zusätzlich können im Bedarfsfall noch weitere Amtssachverständige angefordert werden.

Die Betriebsanlagensprechtage 2013 finden freitags an folgenden Tagen von 8:00 - 12:00 Uhr statt:

12. Juli, 9. August, 13. September, 27. September, 11. Oktober, 25. Oktober, 15. November, 29. November, 13. Dezember

Es wird ersucht, dass sich die Interessenten rechtzeitig (spätestens eine Woche vor dem Sprechtag) bei der Gewerbeabteilung der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung anmelden (Tel. Nr. 0732/73 13 01 – 72413). Im Zuge der telefonischen Anmeldung ist die Art des geplanten Vorhabens und der Standort bekannt zu geben.

OÖ FAMILIENBUND

Linz
Sa, 6. Juli
10 bis 22 Uhr

**Familienbund
Ritterfest**

Eintritt frei!

- HAUPTPLATZ
- ALTSTADT
- KLOSTERSTRASSE
- TUMMELPLATZ
- LINZER SCHLOSS

SPONSOR: LAND OBERÖSTERREICH, OÖ Familienkarte, ENERGIE AG, LINZ, ASAMER, OÖ Nachrichten, Life RADIO, LTO, Tips regional.

Förderungen des Landes Oberösterreich

Schulbeginnhilfe

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Schulveranstaltungshilfe

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen und im Marktgemeindeamt Altenberg (Bürgerservice) auf und zum Downloaden unter: www.familienkarte.at/Foerderungen.

Hotelbetrieb im Kindergarten!

Während des Spiels im Garten und bei den Waldtagen entdecken die Kinder immer wieder Käfer, Ameisen, Schnecken oder Regenwürmer, die sie liebend gerne beobachten. Die Kinder wissen, wie wichtig die Kleinstlebewesen für die Humusbildung und für die Bestäubung der Pflanzen sind.

Es gibt so viele verschiedene Insekten, die immer mehr an Lebensraum verlieren, daher ist es wichtig, ihnen wieder Plätze zu geben, wo sie sich vermehren können.



Daher beschloss die Mäusegruppe, ein Insektenhotel zu bauen. Ohne fachmännische Hilfe ging das natürlich nicht und so kam Rene Zauner in den Kindergarten, der einen Vormittag lang mit den Kindern ein kleines, aber feines Insektenhotel fertig stellte. Die Freude über das gelungene Werk war groß und Moritz war sichtlich stolz auf seinen tüchtigen Papa.

Vielen Dank auch allen anderen Vätern, die einen Vormittag mit ihrem Kind in der Kindergartengruppe verbracht haben und die Lebensumwelt ihres Kindes genauer kennen lernen wollten.



Beiträge: Martha Mayr



„Hans im Glück trifft Hanna“ im Theaterhaus

Alle Kindergartenkinder machten sich am 5. Juni 2013 voller Freude auf den Weg ins Theaterhaus. Das Märchen von Hans im Glück kennt fast jedes Kind – wir wollten wissen, wie es Hans ging, nachdem er den Schleifstein im Brunnen verloren hatte. Er traf zu seinem Glück die gewiefte, freche und liebenswerte Hanna, die ihm half, den Klumpen Gold zurück zu tauschen.

Sie erzählte auch diese spannende, lustige Geschichte.

Mit dem Goldklumpen konnten sie nun die von Hans heiß ersehnte Weltreise leisten.

Auf der gemeinsamen Reise sahen und erlebten sie viel – aber Hans wurde dennoch nicht richtig glücklich. Er wollte endlich nach Hause und zur Ruhe kommen.

Das Theaterstück mit Musik und Gesang von Elisabeth Wimmer handelte von Werten, Freundschaft und das Glückliche sein. Es lud die Kinder zum Mitmachen und Nachdenken ein.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Theatergruppe Altenberg, die das Theaterhaus zur Verfügung stellte und für Licht und Technik sorgte.



„Beweg di g'scheit!“

Das Motto „Beweg di g'scheit“ wurde am 24. April 2013, dem Bewegungstag des Landes OÖ, im Turnsaal der VS Altenberg tatkräftig umgesetzt. Dabei ging es über Hängebrücken und Igelsteine, über schmale Stege und durch einen Klettergarten. Das Highlight des Parcours war die „Gletscherspalte“, die beim Durchrutschen großen Mut erforderte! Mit großer Bewegungsfreude konnten die Kinder beim Klettern, Hangeln, Balancieren, Schaukeln und Zielwerfen ihr Können unter Beweis stellen. Auch einige Eltern nahmen die Einladung zum Bewegungstag an und machten begeistert mit. Danke an die Kolleginnen, die sich um die Organisation und die reibungslose Abwicklung dieses Sportereignisses angenommen haben!

OSR VD Roswitha Renezeder



Klettern

Es ist immer wieder ein tolles Erlebnis und eine willkommene Abwechslung für die SchülerInnen, wenn sie in der Turnstunde klettern gehen dürfen. Das Klettern wirkt sich positiv auf die Grobmotorik, die Koordination und das Selbstwertgefühl der Kinder aus.

Herzlich bedanken möchte ich mich im Namen der Volksschule bei den engagierten Mitgliedern des Alpenvereines Altenberg, die sich ehrenamtlich als KletterlehrerInnen zur Verfügung stellen.

Dipl.Päd. Iris Stögmüller



Kinder, wie die Zeit vergeht...

Zu seinem runden Geburtstag luden die Lehrerinnen der VS Altenberg ihren „Seniorchef“ Josef Brandl in die Schule ein, um ihm ein Ständchen zu überbringen.

Aktive und pensionierte Kolleginnen fanden sich ein, um mit ihm interessante Erinnerungen auszutauschen. Man wunderte sich, dass viele Episoden teilweise noch zum Greifen nahe waren. Immerhin ist es schon 20 Jahre her, dass unser „Herr Oberschulrat“ in Pension ging!

Unsere guten Wünsche sollen ihn im neuen Lebensjahrzehnt begleiten!

OSR VD Roswitha Renezeder



Keine Angst vor dem Krankenhaus!

Passend zum Thema Gesundheit hatten die Kinder der 2. Klassen die Möglichkeit das UKH zu besichtigen. Herzlichen Dank an Frau Dr. Reumayr aus Altenberg! Mit viel Engagement zeigte sie den SchülerInnen und Lehrerinnen in den verschiedenen Räumen, was ein Arzt zu tun hat: Röntgenbilder lesen, Verbände anlegen, Arme und Beine eingipsen u.v.m. Nach diesem Besuch waren die Kinder äußerst beeindruckt, und das Krankenhaus ist ihnen nicht mehr fremd.



Dipl. Päd. Klaudia Seyer und Iris Stögmüller

Erstkommunion 2013

Begleitet von sehr vielen Menschen, die diese Kinder gerne haben (vor allem Dank an die Tischmütter), konnten am 5. Mai 40 Kinder der zweiten Klasse das Fest der Erstkommunion feiern.

Die Feier fand auch heuer wieder in einem wunderschönen Rahmen statt. Besonderer Dank gilt Frau Sommer und der von ihr geleiteten Musikgruppe und dem Musikverein, die dieses Fest sowohl außerhalb der Kirche, als auch in der Kirche, so feierlich umrahmt haben.

Dipl. Päd. Johanna Wirth-Bögl



Zeitgeschenke zum Vattertag!

Die Kinder der Vorschulklasse beschäftigten sich im Vorfeld des Vattertages lange damit, was ihrem Vater Freude bereitet, und was sie selbst dazu beitragen können, ohne dafür Geld zu brauchen. Die Idee der Zeitgeschenke - wie bereits zum Muttertag - wurde umgesetzt. Jedes Kind kennt seinen Papa und weiß, womit es ihm Freude bereiten kann. Die Zeitgutscheine auf der immerwährenden „Gummiringergitarre“ sind das Symbol für viel Zeit, die man miteinander verbringen möchte: Bei einer gemeinsamen Radtour, beim Vorlesen, bei einer Nachtwanderung...! Nun gilt es, die Geschenke anzunehmen und freudvoll zu nützen!

Dipl. Päd. Gundi Weisböck



Eröffnung der Schulbibliothek an der innovativen HS Altenberg

Mit einer stimmungsvollen Feierstunde – gestaltet von den Schülerinnen und Schülern der Hauptschule – wurde die neue Schulbibliothek am 23. Mai eröffnet. Schulleiter Johann Tschernuth begrüßte viele Ehrengäste, an der Spitze Bürgermeister Ferdinand Kaineder, Bezirksschulinspektor Franz Weißenböck sowie den Leiter des Lesekompetenzentrums, Wolfgang



Lanzinger und bedankte sich für ihre große Unterstützung. In ihren Grußworten betonten diese die große Bedeutung der Lesekompetenz für die schulische Entwicklung der jungen Menschen und zeigten sich von der Konzeption und Ausstattung des neuen Leseraumes, der auch als multimedialer Arbeitsraum verwendet wird, begeistert. Dieser einladende Raum soll die Schülerinnen und Schüler neugierig machen, eigenverantwortliches Arbeiten unterstützen und damit neue Wege der Differenzierung und Individualisierung des Unterrichts ermöglichen. Bei dieser Eröffnungsfeier zeigten unsere Schülerinnen und Schüler ihre vielfältigen Begabungen und Talente und begeisterten die großen und kleinen Zuhörer. Die Schü-

lerInnen der 2a/b Klasse präsentierten ein „Lebendiges Buch“, in einem szenischen Spiel „Ich für mich“ brachten die SchülerInnen der 4a Klasse die Zuhörer zum Nachdenken und mit einem fetzigen „Bibliotheks-Rap“ sorgten die SchülerInnen der 2b Klasse für Begeisterung und tolle Stimmung. Höhepunkt der Feier war schließlich die Prämierung der Sieger des Lesemarathons, der im

Zuge dieser Eröffnungsfeier in den letzten 42 Tagen durchgeführt wurde. Das geplante Ziel von 42 195 Seiten wurde mit 144 000 gelesenen Seiten von unseren SchülerInnen deutlich übertroffen. Die Klassenbesten bekamen als Lohn tolle Buchpreise überreicht, die Schulbes-

ten Lukas Traxler, Katharina Luxner und Eva Enzenhofer erhielten zu ausgewählten Büchern noch großzügige Bücher Gutscheine. Ich danke allen, die zum Gelingen dieser würdigen Feier beigetragen haben und freue mich, dass die Vision unserer Schulbibliothekarinnen, Otti Birner MA, eine Schulbibliothek in unserer Schule einzurichten, durch ihren großen Einsatz und ihre Beharrlichkeit in diesem Schuljahr verwirklicht werden konnte. *Johann Tschernuth*



Altenberger
Gemeindezeitung



Klettern mit dem Alpenverein



Auch heuer durften die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule wieder das kostenlose Angebot des Alpenvereins in Anspruch nehmen, mit professioneller Betreuung in der Kletterhalle die bisher gemachten Klettererfahrungen aufzufrischen bzw. zu erweitern. Die Begeisterung der SchülerInnen über diese gewonnene Selbsterfahrung und die erbrachten Leistungen war groß, manche wuchsen im wahrsten Sinn des Wortes über sich hinaus. Ich bedanke mich im Namen der Hauptschüler für diese tollen Möglichkeiten bei allen Lehrwarten und Trainern, im Besondern bei Frau Margit Hofbauer für die Koordination der vielen Terminwünsche. *Johann Tschernuth*

Schülerliga-Bezirksmeister 2013

Unsere Schülerligamannschaft siegte in der Frühjahrsmeisterschaft mit kräftiger Unterstützung der zahlreichen Fans gegen den Favoriten aus Ottensheim knapp mit 2:1 und fertigte im Finale die HS Gramastetten souverän mit 4:0 ab. Vor allem der mehrfache Torschütze Dominik Peyerl und der sichere Libero Florian Kitzmüller waren die herausragenden Spieler aus unserer spielerisch wie kämpferisch starken Mannschaft. Die Teilnahme an der Zwischenrunde der Landesmeisterschaft war der Lohn für diese tollen Leistungen. Erst im

Viertelfinale der LM schied unsere Mannschaft mit einem hart erkämpften 2:1 Sieg gegen HS Rohrbach und einem 1: 4 gegen

die HS Eferding nach ausgeglichenerem Spiel etwas unglücklich aus. Unsere Gratulation gilt der gesamten Mannschaft und ihrem Erfolgstrainer Dipl.Päd. Thomas Barth. *Johann Tschernuth*



Junge „Lebensretter“ ganz groß



Die Volksschule Gramastetten war dieses Jahr Austragungsort des „JRK-Helfibewerbs“, bei dem Schüler der dritten und vierten Schulstufen ihr Können in Erster Hilfe unter Beweis stellen konnten.

Die Teilnehmer mussten die realistisch geschminkten „Opfer“ innerhalb kürzester Zeit bestmöglich versorgen und betreuen.

Sieger der dritten Schulstufe wurden die Superhelfis der VS Altenberg. Herzlichen Glückwunsch!

Sieger der vierten Schulstufe wurden schon zum dritten Mal hintereinander die Helfi-Schlümpfe der VS Herzogsdorf. Groß war auch die Begeisterung über das tolle und abwechslungsreiche Rahmenprogramm mit der FF Gramastetten, der Suchhundstaffel des Roten Kreuzes und der Vorführung eines Rettungsaautos.



Siegermannschaft der 3. Schulstufe, die Superhelfis der VS Altenberg
Foto: ÖRK/LV OÖ

Abendgymnasium Linz

Matura kostenlos

Wir sind eine öffentliche, kostenlose höhere Schule für alle Interessierten ab dem 17. Lebensjahr und mindestens positivem Hauptschulabschluss.

Wir bieten einen Präsenzunterricht (täglich im Zeitrahmen von 17.00 bis 22.00 Uhr) und ein Fernstudium (freitags plus ein weiterer Wochentag im Zeitrahmen von 17.00 bis 22.00 Uhr) an.

Mithilfe des Modulsystems ist ein individueller Studienverlauf und eine Ablegung der Reifeprüfung in Teilabschnitten möglich.

Bereits absolvierte Jahre an anderen AHS oder BHS können die Studiendauer von 8 Semestern (4 Jahre) verkürzen.

Ein Einstieg in unsere Schule ist jeweils im September und Februar möglich.

Anmeldung und Kontakt:

www.abendgym.at / 4020 Linz, Spittelwiese 14
0732/772637-11 / Infohotline: 0732/772637-33



Du bist...

- **älter als 8 Jahre**
- **abenteuerlustig**
- **bewegungsmotiviert**

... dann bist du hier richtig!

Mehr Infos unter:
www.erlebnis-card.at oder
www.sportpoint-f10.at

Bewegungscamp ab 8 Jahren € 159,-*
12.-14. August 2013

Sportcamp ab 10 Jahren € 219,-*
19.-22. August 2013

Fun & Actioncamp ab 12 Jahren € 329,-*
26. - 30. August 2013



*All-Inclusive-Preise: Volle Verpflegung (Frühstück, Mittag- und Abendessen, Obstjause) incl aller Aktivitäten, Eintritte und Ausrüstungen, Übernachtung im Lachstathof bei Linz



Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien! Hier finden Sie einen kleinen Auszug davon.

- Family Days und Ferienprogramm im Ars Electronica Center
- Höhenrausch 3 – Die Kunst der Türme
- Urzeitwald Gosau – Willkommen im Abenteuer
- Schafbergbahn und Wolfgangseeschiffahrt
- Abenteuer Hochseilgarten und Bogenschießen
- JUMP – Sport- und Bewegungsfest



- Familienpicknick – ein Sommerhighlight in Oberösterreich
- Nacht der Familie am 12. Juli 2013 in Linz
- Schiff Ahoi auf der Donau
- Auf zum großen Abenteuer im Kindererlebnishof Fun-tasia
- Fluss-Schnorcheln am Traunfall – Spaß und Action pur auf jeder Tour

- Minopolis - Die Stadt der Kinder in Wien
- Fotobewerb auf www.familienkarte.at
- Wasserspielpark Eisenwurzen - viel Abenteuer um wenig Geld

Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen

Auf www.familienkarte.at können Sie den kostenlosen Newsletter abonnieren und Sie werden hinkünftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Oö. Elternbildungsgutscheine einlösen können

Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Tipps von den Sozialberatungsstellen

Regionale Wohnbegleitung - REWO

Zielgruppe sind Menschen, die von Obdachlosigkeit betroffen sind bzw. Menschen, die von einer Delogierung bedroht sind. REWO bietet Unterstützung bei drohendem Wohnungsverlust. Einkommensausfälle aufgrund von Arbeitslosigkeit, Krankheit, Trennung/Scheidung etc. können zu Mietrückständen und drohendem Wohnungsverlust führen.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die **Sozialberatungsstelle Engerwitzdorf**
Trefflinger Allee 8, 4209 Engerwitzdorf
Tel : 07235/50430-41
Ansprechperson: **Renate Rosenauer**

Öffnungszeiten:

Mo.: 10:00 bis 12:30 Uhr u. 15:00 bis 18:00 Uhr
Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr
Mi.: 14:00 bis 16:00 Uhr
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr

Sprechstunden in Altenberg:

jeden 2. u 4. Mittwoch im Monat von 09:30 – 10:30 Uhr

Brauchst du Hilfe? Oder möchtest du gerne helfen?



Folgende Pflegebehelfe können ausgeborgt werden:

- Krankenbett
- Leibstuhl
- Badelift / elektrisch oder mit Wasserdruck
- Gehhilfe
- Rollator
- Rollstuhl
- Dekubitusmatraze

Brauchst du auch nur für kurze Zeit Hilfe, zB einkaufen, Wäsche waschen, bügeln, Rasen mähen, Gartenarbeit oder nur kurze Besuche als „Plauderstunde“.

Bitte melde dich bei:
Anneliese Schwarz, Stratreith, 0676/88680677



OBERÖSTERREICH
BEWEGT SICH!

Altenberg macht mit!

Zum Thema Bewegung startete das „Gesunde Oberösterreich“ im April gemeinsam mit dem ORF-Landesstudio Oberösterreich die Aktion „**Wir machen Meter**“.

Sammeln wir gemeinsam gesunde Meter, denn jeder Meter zählt!

Zum Beispiel:

- zu Fuß zur Arbeit
- mit dem Rad einkaufen
- fleißig Kilometersammeln mit dem Rad (siehe auch S. 5)
- ein Spaziergang mit der Familie
- eine Wanderung mit Freunden

Holen Sie sich gleich Ihren „Wir machen Meter“-Pass auf dem Marktgemeindeamt oder unter www.gesundes-oberoesterreich.at. Gesunde Meter sammeln, eintragen und bei der Marktgemeinde abgeben! Jeder Meter zählt – die Gemeinde mit den meisten Metern gewinnt den Hauptpreis – einen tollen Bewegungsparcours!

Die Aktion gilt bis 26. Oktober!

Die Siegerehrung findet am 21. Nov. 2013, 19 Uhr, im ORF Landesstudio Oberösterreich statt.



VERTRAULICH | KOSTENLOS | RUND UM DIE UHR

Eltern Telefon 142

Sie wissen weder ein noch aus? Darüber reden hilft!

Es gibt Tage, an denen Eltern einfach nicht mehr weiter wissen, sich überlastet und alleine gelassen fühlen, jemanden zum Reden brauchen, mit einer neutralen Person über ihre Erziehungsschwierigkeiten, Sorgen und Nöte sprechen wollen.

An diesen Tagen ist das ElternTelefon der TelefonSeelsorge Oberösterreich für Mütter und Väter da – **kostenlos, vertraulich und rund um die Uhr.**

Ein Gespräch kann schon sehr viel weiterhelfen. Sich Hilfe zu holen, ist keine Schande. Vielmehr zeugt es von Verantwortungsbewusstsein und der Sorge um das Wohlergehen der eigenen Familie, aber auch sich selbst.

Wählen Sie 142. Darüber reden hilft!

ElternTelefon der TelefonSeelsorge Oberösterreich – Notruf 142
www.dioezese-linz.at/telefonseelsorge

„OMA-DIENST“ eine Bereicherung fürs Leben!



Haben Sie Lust Kinder zu betreuen, verfügbare Zeit und Liebe zu Kindern?

Dann werden auch Sie Leihoma des Katholischen Familienverbandes!

Was erwartet Sie als Leihoma:

- Lebensfreude/Wertschätzung
- Knüpfen neuer Kontakte
- Brücke zw. den Generationen
- Weiterbildung u. Austausch
- finanzielle Anerkennung

Als Leihoma kommen Sie stundenweise zu den Kleinen nach Hause und betreuen sie in der gewohnten Umgebung. Durch Spielen, Lachen und gemeinsames Tun entsteht eine enge Beziehung, die von Freude und Vertrauen getragen ist!

Rufen Sie an, ich informieren Sie gerne!

Koordination OÖ:

Evi Kapplmüller, 0732/7610-3432, omadienst-ooe@familie.at, www.omadienst.info

JUGENDKARTE des Landes OÖ

4youCard

- Gratis für alle von 12 bis 26
- Der Altersnachweis
- 1600 Vorteile bei Events & Geschäften
- Bestellkupons gibt es im Gemeindeamt

Gratis, aber nicht umsonst!

**AUSBILDUNG ZUM
RETTUNGSSANITÄTER**



**Sitzt, passt
und macht
Freunde.**
Wir haben die passende
Jacke für Dich!



**Sommer-
intensivkurs**

**ab 08.07.2013
in Urfahr-Umgebung**

Infos unter:
 0732 7644 403
 uu-office@o.rotekreuz.at
 www.rotekreuz.at/urfahr-umgebung

Die Einrichtungen des Evangelischen Diakoniewerks in Oberneukirchen und Bad Leonfelden suchen ab September 2013

Diakonische Freiwillige für das Freiwillige Sozial- jahr der Diakonie (FSJD)

Das freiwillige Sozialjahr ist eine Form der freiwilligen Mitarbeit im Diakoniewerk und für jene gedacht, die ein Berufsfeld im Sozialbereich kennen lernen und Erfahrungen sammeln möchten oder später eine Ausbildung im Sozial- oder Therapiebereich anstreben und dafür Berufspraxis nachweisen wollen.

Der freiwillige Einsatz dauert in der Regel 1 Jahr. Während des Einsatzes bekommen Diakonische Freiwillige ein Taschengeld von € 220,00 sowie Verpflegung, haben Anspruch auf Familienbeihilfe sowie 25 Tage Dienstfreistellung (Urlaub) und sind sozialversichert. Das Wochenstundenausmaß beträgt 34 Stunden. Der Diakonischen Lehrgang zur Einführung in soziale Dienste in Gallneukirchen ist während der Dienstzeit und verpflichtend zu besuchen.

Das Mindestalter für den Einsatz beträgt 17 Jahre.

Wenn Sie nun Interesse bekommen haben oder noch weitere Informationen möchten, melden sie sich bitte bei

Gerhard Kern
Leitung
Werkstätte Oberneukirchen
0664/82 73 455

Marion Reichenberger
Leitung
Wohnhaus Bad Leonfelden
0664/85 82 691

F ü h r e r - schein weg: wir machen Sie wieder mobil!

Der Verein „Gute Fahrt“ bietet nun auch Lenkernachschulungskurse und verkehrspsychologische Untersuchungen in Ihrer Nähe an! Es geht dabei um sogenannte „Nachschulungen“ für Lenker mit Alkoholdelikten aber auch für Probeführerscheinbesitzer, die zu schnell unterwegs waren. Die Kurse finden jeden Monat statt. Die vier Kursabende (ein Abend pro Woche) dauern jeweils 3 1/4 Stunden.

NEU – auch Samstagskurse!

Regelmäßig werden in Linz und Urfahr-Umgebung an folgenden Standorten Lenkernachschulungskurse angeboten:

Linz: Gute Fahrt, Kreuzstraße 4, 4040 Linz

Freistadt: Fahrschule Bergmann, Promenade 9, 4240 Freistadt

Rohrbach: Fahrschule Euro-line, Ehrenreiterweg 5, 4150 Rohrbach

Kursanmeldung gebührenfrei:
0800 / 800 118 (bis 21.00 Uhr),

www.gutefahrt.at
kontakt@gutefahrt.at



Sektion Fußball



Bereits zum siebten Mal fand heuer der „Altenberger Nachwuchs-Pfingstcup“ auf unserer Sportanlage statt.

Zahlreiche Mannschaften aus dem Mühlviertel sowie aus dem Großraum Linz nahmen daran teil. Die 4 Altersklassen U8, U9, U11 und U13 waren auch heuer wieder teilweise von Vereinen mit „klingenden“ Namen besetzt. So nahmen zum Beispiel Nachwuchsteams der ehemaligen Bundesligisten LASK, Blau-Weiß Linz und FC Pasching teil. Der FC Pasching konnte als einziger aus diesem Trio einen Turniersieg verzeichnen: Die Jung-Paschinger sicherten sich den Sieg in der U8.

Das Turnier der U9-Mannschaften gewann die Union Ansfelden, welche auch den U11-Bewerb gewinnen konnte. Wobei der Sieg

in der U11 besonders schmerzlich für uns Altenberger war, sicherten sich die Ansfeldner diesen doch erst im Penaltyschießen gegen unser Heimteam!

Der Sieg im U13-Turnier ging an Blaue Elf Linz, womit sämtliche vier Turniersiege an Vereine der Nachwuchsgruppe Linz gingen! Unsere Heimteams konnten mit dem jeweiligen Ergebnis jedoch auch durchaus zufrieden sein: Die U8 konnte als bestes Mühlviertler Team den fünften Platz belegen, die U9 erreichte ebenso Platz 5 und ließ damit sogar den LASK (den sie in der Platzierungsrunde mit 3:0 besiegten!) hinter sich. Die U11 ging mit zwei Teams in dieses Turnier und diese fanden sich mit Platz 2 und 4 am Ende im absoluten Spitzenfeld. Ebenfalls den zweiten Platz erreichte die U13.

Wir bedanken uns bei **Jugendleiter Hannes Weissengruber** für die tolle Organisation dieses Events und bei den zahlreichen Sponsoren für die Unterstützung!



Die Frühjahrsergebnisse samt Spielberichte sämtlicher Nachwuchsmannschaften bzw. der Kampf- und Reservemannschaft sind auf unserer Homepage www.union.altenberg.at zu finden! Diese wurde von Klaus Hahn neu designt und wird von Thomas Plank immer wieder mit aktuellen Inhalten befüllt. Ein großes DANKE an die beiden!

Wir wünschen allen Fans, Sponsoren, Spielern, Trainern und Funktionären der Sektion Fußball eine erholsame Urlaubszeit!

Andreas Reichhör

Altenberger
Gemeindezeitung

FF Nasslöschbewerb in Altenberg

Abschnitt Urfahr-Umgebung

Wetterglück hatte die FF Altenberg bei der Durchführung des Nasslöschbewerbes am 1. Juni 2013 in Oberweitra bei der Familie Bachl. Über 40 Gruppen traten an, um sich unter den strengen Augen des Bewerterteams zu messen. Bei den Altenberger Bewerbungsgruppen lief es sehr gut und sie siegten in allen 4 Wertungen und holten damit auch den Tages- und den Gesamtsieg.

Die Feuerwehr Altenberg bedankt sich bei der Familie Bachl für die Zurverfügungstellung der Bewerbswiese und der Fahrzeughalle.

Nach der Durchführung der Siegerehrung setzte anhaltender Regen ein, der zum Hochwasser in unserem Bundesland beitrug. Die FF Altenberg wurde dann in Folge zu einem tagelangen Katastropheneinsatz nach Steyregg gerufen. *Martin Mayr-Kellerer*



Feuerwehren im Hochwassereinsatz

Die Hochwasserkatastrophe im Juni 2013 sorgte auch für die beiden freiwilligen Feuerwehren Altenberg und Oberbairing für rege Einsatz-tätigkeit. Die FF Altenberg war dabei in Steyregg im Pumpeinsatz, um aus Kanaldeckeln austretende Wassermassen vom Steyregger Stadtgebiet fernzuhalten. Der Einsatz erfolgte im Schichtbetrieb durchgehend über 80 Stunden, die Pumpen wurden nur zum Tanken abgestellt. Die FF Oberbairing befand sich zuerst für Schutzmaßnahmen mit Sandsäcken in Walding im Einsatz. Weitere Einsätze erfolgten in Steyregg im Gewerbegebiet sowie in Goldwörth bei Aufräumarbeiten, wo Keller und Schächte ausgepumpt sowie Schlammmassen entfernt wurden.



Die zielgerichtete Einsatzalarmierung erfolgte über Landes- und Bezirksfeuerwehrkommando, wobei immer auf den Schutz der Heimatgemeinden Rücksicht genommen wird. Jede freiwillige Feuerwehr der Marktgemeinde Altenberg hatte dabei jeweils ein Löschfahrzeug in Reserve, um so bei Brand, Verkehrsunfall oder sonstigen Fällen der Gemeindebevölkerung genauso rasch wie immer helfen zu können.



Ein besonderer Dank gilt an die Kameraden, welche in diesen Tagen unermüdlich im Einsatz standen, oft genug Urlaubstage dafür hergaben und jenen Menschen, die durch Unterstützung im Hintergrund die reibungslose Hilfe erst ermöglichten!

*HBI Bernhard Pichler,
FF Altenberg und HBI Alfred
Wahlmüller, FF Oberbairing*

Florianimesse der freiwilligen Feuerwehren



Die traditionelle Florianimesse der freiwilligen Feuerwehren Altenberg und Oberbairing fand heuer am 28. April in der Pfarrkirche Altenberg statt, bei der dem Schutzpatron der Feuerwehren und des Landes Oberösterreich gedacht wird. Die Messfeier von Dechant Hubert Puchberger, Feuerwehrkurat Erich Neumüller und Altpfarrer August Wurm wurde wie immer sehr stimmungsvoll von der Musikkapelle begleitet und nahm starken Bezug auf das Leben des heiligen Florian. Im Anschluss daran folgten kameradschaftliche Stunden beim Florianifrühschoppen, wo auch hier die Musiker wieder für eine gemütliche Zeit sorgten.

Harald Affenzeller

Honigreste im Altglas gefährden unsere Bienen

Altenbergs Imker bitten, nur gute gereinigte Honiggläser zu Entsorgen.

Das Bienensterben als bedrohliches Zeichen eines gestörten Gleichgewichtes der Natur ist gegenwärtig in das Blickfeld des öffentlichen Interesses gerückt. Die Bienen sind nicht nur durch Pestizide (Pflanzenschutzmittel) gefährdet, sondern auch von typischen Bienenkrankheiten. Eine davon ist die Faulbrut. Diese ist von den Imkern so gefürchtet, wie die Maul und Klauenseuche von den Viehhaltern.

Da in unserer Region (Mühlviertel) in den letzten Jahren diese

„anzeigepflichtige“ Bienenkrankheit mehrfach aufgetreten ist, haben die Imker von Altenberg Vorbeugemaßnahmen ergriffen. Diese haben daher zur Früherkennung der Faulbrut die Aktion „Futterkranzprobe“ durchgeführt. Diese Probe ermöglicht die Früherkennung von Faulbrut Infektion im „Schlummerzustand.“ Das Ergebnis im Bereich Altenberg war erfreulich gut. Eine Bedrohungsquelle stellt das Altstoff Sammelzentrum dar.

Worin besteht die Gefährdung?

Wie man beobachten kann, werden Gläser mit Honigresten im Glascontainer zur Fundgrube



für die Bienen. Untersuchungen haben gezeigt, dass vor allem Honige aus dem Ausland stark mit Faulbrutsporen belastet sein können. Für Menschen ist dies, soweit bekannt, ungefährlich. Da nach EU - Regelung die Herkunftsbezeichnung für Honig abgeschafft wurde, ist diesbezüglich eine Orientierung beim Einkauf schwer möglich, außer beim heimischen Imker.

Daher das Ersuchen der Imker in Altenberg an alle Hausfrauen und Hausmänner:

„Bienenschutz durch sorgfältige Altglasentsorgung“

Ingrid Maureder

Tanzgruppe Granit unterstützt MOKI

Mit großer Freude konnte der Verein „Tanz- und Brauchtumsgruppe „Altenberger Granit“ den Reinerlös von der Pflanzenbörse in der Höhe von 900 Euro wieder an „MOKI“ (Mobile Kinderbetreuung) übergeben.

Bereits zum 4. Mal veranstaltete die Tanzgruppe Granit am Marktplatz in Altenberg eine Pflanzenbörse. Am Freitag, 26. und Samstag, 27. April kamen bei strahlendem Sonnenschein viele Hobbygärtner und erwarben für ihren Garten verschiedene Blumen, Pflanzen, Kräuter, ..

Als Obmann der Tanzgruppe Granit möchte ich mich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Hobbygärtnern bedanken, die übrig gebliebene Pflanzen, Stauden, Blumen, ... zum Verkauf

gespendet haben, aber auch bei allen, die bei der Pflanzenbörse eingekauft haben, danke auch dem Lagerhaus und dem SPAR-Markt für die Spende von Gemüse- und Blumensamen.



Altenberger
Gemeindezeitung



Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern der Tanzgruppe, die schon lange vor der Pflanzenbörse unter Anleitung unserer „Obergärtnerinnen“ Maria Mayr und Mathilde Hirtenlehner eifrig Samen gesät haben, um ein reichhaltiges Angebot bieten zu können, danke auch für die Mehlspeisen, die sie für die Kunden der Pflanzenbörse vorbereitet haben.

Bei einem Stand unserer Bücherei konnten sich die Besucher vor Ort über aktuelle Gartenthemen informieren, danke auch „BLUMEN-TREND“ für die Mitwirkung und Unterstützung bei der Pflanzenbörse.

Leo Hirtenlehner



Die Liebe und die Mädchen

Diesmal behandelten die „Mädchen“ ein schier unerschöpfliches Thema: Die Liebe. Alle nur erdenkbarsten Arten der Liebe kamen aufs Tablett. Von aufregend schön bis wahnsinnig traurig.



Von grenzenlosem

Vertrauen bis zur rasenden Eifersucht und zickiger Rachsucht war da zu hören. Keine Beziehungsprobleme zwischen Mann und Frau wurden ausgelassen. Sogar von der Unterwürfigkeit der Männer wurde geträumt. Die Mädchen hielten unserer liebeshungrigen Gesellschaft sehr amüsant aber schonungslos den Spiegel vor das Gesicht.

Vatertagskonzert

Zum ersten Vatertagskonzert luden wir zum Wirt nach Oberbairing ein. Sieben junge Männer gaben in mehrstimmigem Gesang neue Wienerlieder, die sie selbst komponiert haben, zum Besten. Dabei haben sie nach Herzenslust fröhlich gesudert, geschimpft oder wehmütig geseufzt. Gleich im ersten Lied haben sie festgestellt „So wie früher“ wird's nie wieder sein und ernteten dafür viel Applaus. Alle Facetten des Lebens bis hin zum Tod wurden hintergründig beleuchtet und gekonnt besungen. Sei es beim Lied über die Nudelsuppe oder über die Knödeln, bei allen konnte man die Begeisterung der Burschen für das Singen spüren. Zwischen den einzelnen Liedern las Fritz Penkner jun. eigene Texte, die er mit feinem Humor und mit viel Witz vortrug und mit zahlreichen Pointen versehen hat. Kleine Seitenhiebe gab es auch für unsere deutschen Lieblingsnachbarn. Regen Zuspruch fand die tolle

Weinkost mit edlen Tröpferl aus den besten heimischen Regionen, die der Wirt zur Abrundung des gelungenen Abends zusammengestellt hat. Freuen Sie sich schon auf das nächste Konzert zum Vatertag im Jahr 2014.

beide Berichte: Robert Pockfuß



Theater- gruppe Altenberg



Unsere Gruppe ist bei den Burgfestspiele Reichenau 2013 sehr stark beteiligt.

Unter der Regie von Gerhard Koller wird derzeit die Theaterproduktion „*Geschichten aus dem Wiener Wald*“ von Ödön von Horváth erarbeitet.

Im Schauspielteam sind folgende Mitglieder unserer Theatergruppe: Margit Söllradl (Valerie), Birgit Punzenberger (Marianne), Rudolf Graf (Zauberkönig), Christian Kudler (Alfred), Peter Schaumberger (Rittmeister).

Die Probenarbeiten sind in der Musikschule in Altenberg oder im Pfarrsaal. Die Kostümausstattung ist teilweise aus dem Theaterfundus Altenberg.

Die **Premiere** ist am 18. Juli 2013 um 19:30 Uhr.

Als zweite Produktion wird „*Der satanarchäologische Wunschpunsch*“ nach Michael Ende gezeigt.

Die Regie hat Andrea Schnitt übernommen.

Die **Premiere** ist am 23. Juli 2013 um 19:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Mehr Information unter www.burgfestspiele.at Peter Schaumberger

Die Einladungen zu den beiden Theaterproduktionen finden Sie auf der nächsten Seite.

Geschichten aus dem Wiener Wald
 Ödön von Horváth
 Regie: Gerhard Koller

BURGFEST SPIELE REICHENAU SOMMER 2013



TERMINE:

Do. 18.07.13	19:30
Fr. 19.07.13	20:30
So. 21.07.13	20:30
Do. 25.07.13	20:30
Fr. 26.07.13	20:30
Sa. 27.07.13	20:30
Do. 01.08.13	20:30
Fr. 02.08.13	20:30
Sa. 03.08.13	20:30
Do. 08.08.13	20:30
Fr. 09.08.13	20:30
Sa. 10.08.13	20:30

KARTENPREISE:
 normal: € 19,-
 ermäßigt: € 17,-

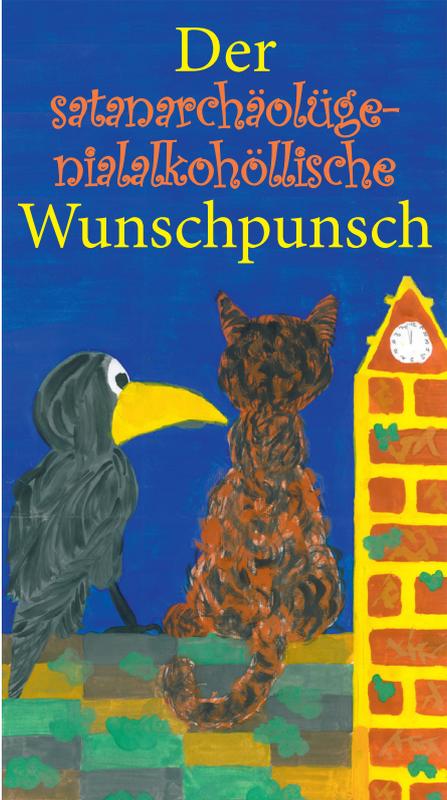
RESERVIERUNG:
 0680/312 55 76
www.burgfestspiele.at

Gefördert durch das Land OÖ
 Gesponsert von **weyland**

**Der satanarchäologische-
 dialalkohöllische
 Wunschpunsch**

BURGFEST SPIELE REICHENAU SOMMER 2013

nach Michael Ende
 Regie: Andrea Schnitt



TERMINE:

Di. 23.07.13	19:00
Mi. 24.07.13	19:00
So. 28.07.13	19:00
Mo. 29.07.13	19:00
Di. 30.07.13	19:00
Mi. 31.07.13	19:00
So. 04.08.13	19:00
Mo. 05.08.13	19:00
Di. 06.08.13	19:00
Mi. 07.08.13	19:00

KARTENPREISE:
 Erwachsene: € 9,-
 Kinder: € 9,-
 Ermäßigung: € 7,-

RESERVIERUNG:
 0680/312 55 76
www.burgfestspiele.at

Gefördert durch das Land OÖ
 Gesponsert von **weyland**

Altenberger Wirtschaftsroas

Die Altenberger Wirtschaft stellte sich der lokalen Bevölkerung vor.

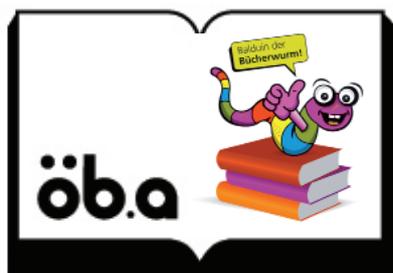
Insgesamt **26 Unternehmen** präsentierten sich am 13. April 2013 der Bevölkerung bei der vom Wirtschaftsbund organisierten Altenberger Wirtschaftsroas. Viele Altenberger nutzten diese Gelegenheit um Einblicke in die lokalen Unternehmen zu erhalten.

So konnte man zB die Werkstätten der Fa. Keplinger Landmaschinen besichtigen oder man erfuhr wie Leberkäse hergestellt wird (Fa. Fleischerei Traummüller). Die Apotheke zeigte ihr gesamtes Produktportfolio inklusive der vielfältigen Dienstleistungen, das Lagerhaus führte neueste Baustoffe vor, Elektro Reindl zeigte die neuesten Dampfbügeleisen, Freudenthaler Wohncharacter einen Dunstabzug der nach unten abzieht, Raiffeisenkassa gemeinsam mit Firma Rabmer Baufinanzierungsmöglichkeiten und so weiter. Für die Kinder gab es zwei Hüpfburgen. Am Abend verzauberte Fred PAX das Publikum mit seinen Zaubertricks im Gasthaus Prangl.

Es wurden tolle Sachpreise verlost – als Hauptpreis ein Fernseher. Da kam es zu der Situation dass ein „Glückskind“ die Karte ihrer Mutter zog – da das aber vor Zeugen wirklich zufällig so geschehen ist, wurde der Fernseher an die glückliche Familie trotzdem ausgehändigt. *Florian Gumpinger*



Foto v.l.n.r.: Anton Aichberger (Raiffeisenkassa Altenberg), Reinhard Stadler (Wirtschaftsb. Urfahr-Umgebung), Christine und Christian Freudenthaler (Freudenthaler Wohncharacter), Mag. Ulrike Rabmer-Koller (Firma Rabmer), Ing. Florian Gumpinger, MBA (Wirtschaftsb. Altenberg), Wolfgang Greil, MBA (GF Wirtschaftsb. Oberösterreich), Ferdinand Kaineder (Bürgermeister Altenberg)



Öffentliche Bibliothek **Altenberg**

Geöffnet: FR. 17.30-18.30,
SA 19.30-20.15, SO 8.15-11.00
auch in den Ferien

**Lesend Abenteuer erleben -
Spielen mit Freunden - "Hören"
und "Sehen" zur Entspannung!**
Das alles bietet die Bibliothek
Altenberg mit einer großen Aus-
wahl an Büchern, Spielen, CD-
Hörbüchern und DVD-Filmen für
Kinder und Erwachsene.

**Lesung mit Renate Stockreiter:
Trödltrudls Klippklapptraum**

Vergnügliches mit Buchstaben
gab es im Mai für die jüngsten
Schüler bei einer Lesung mit
anschl. Workshop. Mit Stolz prä-
sentierte sie ihre Werke.

**Lesespaß mit
„Balduin der Bücherwurm“**

Es gibt ihn auch heuer wieder,
den Bücherwurmpass. Er wird
in der Schule ausgeteilt, oder ihr
holt ihn euch in der Bibliothek
ab. Mindestens drei Bücher sol-
len ausgeborgt werden. Auch die
ganz Kleinen können mitmachen,
es gibt ja viele Bücher zum Vor-
lesen.

Die abgegebenen und gestempelt-
ten Bücherwurmpässe nehmen
am Ferienschluss an einer Ver-
losung teil.

**Lesestunde mit Gelegenheit zum
Stöbern und Basteln:**

Zu einer spannenden Lesestunde

sind auch dieses Jahr alle Kin-
dergartenkinder im Juli in die
Bibliothek eingeladen.

Ferienspiel:

Wir werden dieses Mal Kreatives
aus und **mit** alten Büchern ge-
stalten und zur Jause Windräder
backen.

In den Ferien:

LESEN und SPIELEN wie-
der für **alle Kinder** 6 Wochen
GRATIS.

*Wir wünschen schöne Ferien und
einen erholsamen Sommer und
freuen uns auf viele Besucher in
der Bibliothek! Hildegard Wurm*



Mostkost 2013

Altenbergs bester Most wur-
de heuer bei Familie Weber in
Haslach prämiert. Zahlreiche
Mostliebhaber und Freunde von
bäuerlichen Schmankerln folgten
der Einladung des Bauernbundes.
Aus 34 abgegebenen Mosten
wurden 11 ausgezeichnet. Es
ist eine Freude, dass neben ein-
gegessenen Mostprofis heuer
auch einige junge Mosterzeuger
gehört wurden. Penn Johann aus
Haslach, Andrea und Gerald
Punzenberger aus Niederbairing
und Josef Kerschbaumer aus
Stratreith stellten die Siegermos-
te. Für gute Stimmung sorgte die
Eisbärenmusik.

Siegerliste:

Johann Penn, Kulmer Str.
Gerald Punzenberger, Niederb.
Josef Kerschbaumer, Stratreith
Patrick Mayr, Oberbairing
Kellerer-Mayr Bernhard,
Weignersedt

Josef Mayr, Windpassing
Johann Penn, Kulmer Str.
Johann Penn, Kulmer Str.
Josef Mayr, Windpassing
Klaus Punzenberger, Oberbairing
Andreas Hammer, Donach

Erwin Horner



Wanderwoche Mallorca

Die sechs Teilnehmer der gemütlichen Wandergruppe sind nicht nur fleißig gewandert, sie sind auch tüchtig mit den öffentlichen Bussen gefahren.



In der Stundenzahl lag dann doch das Wandern knapp vorne. Der 1. Tag führte uns vom Unter-

kunftsport Peguera aus über einen 400 Jahre alten Wachturm zum Cap Andritxol und weiter nach Port Andratx. Am 2. Tag stiegen wir von Sant Elm auf zur Klosterterruine La Trapa, mit herrlichen Ausblicken auf die Dracheninsel. Deren Gipfelbesteigung wurde uns leider am geplanten Tag durch ausgefallenen Schiffsverkehr verwehrt. Eine längere Busfahrt brachte uns am 3. Tag nach Bunyola, wo wir in einem Steineichenwald auf alten Köhlerwegen zu einem beschaulichen Picknickplatz hinaufstiegen. Den folgenden Ruhetag genoss jeder auf seine Weise.

Dann wäre der alte Postweg von Esporles nach Banyalbufar vorgesehen gewesen. Kräftiger Regen



Wege ins Freie.



Altenberg

ließ uns sofort wieder den Bus entern, zurück nach Palma fahren und dort das eine und andere Cafe aufsuchen. So blieb noch der Freitag mit einer schönen Wanderung wieder bei Sonnenschein von Sant Elm nach s'Araco. Leicht betrübt waren wir aufs Wetter, das uns durch viele Wolken und kalten Wind keinen Sprung ins Meer vergönnte. Die Endbesprechung einer doch gelungenen Wanderwoche verlegten wir dann bei Wellenrauschen in einen Biergarten an der Peguera – Bucht. *Dieter Heinrich*

Alpenverein Altenberg feiert die Landesmeisterin!

Am 25. und 26. Mai fanden im Kletterpark Linz-Urfahr die oberösterreichischen Landesmeisterschaften im Vorstieg der Klassen Kinder, Schüler, Jugend B, Jugend A, Allgemeine Klasse, Altersklasse I und Altersklasse II statt. Der AV Altenberg war mit 4 Sportlern am Start. Am Samstag starteten Nina Kapitain (Jugend A) und Georg Reiter (Allgemeine Klasse). Dabei waren in der Qualifikation innerhalb von 4 Stunden für Nina und für Georg insgesamt 13 Routen zu klettern. Mit 9 Tops und zwei Zonenwertungen konnte sich Nina als erstgereichte für das Finale qualifizieren. Georg konnte einige Routen toppen bzw. Zonenwertungen erklettern, konnte sich aber nicht fürs Finale qualifizieren. Im Finale bestätigte Nina die Leistung aus der Qualifikation und erkletterte sich den Landesmeistertitel der Klasse Jugend A.

Am Sonntag waren Markus Pirngruber und Christoph Nowak in der Klasse Jugend B am Start. Markus hatte sich von einer Verletzung beim Fußballspielen gut erholt, hatte allerdings 3 Wochen ohne Klettertraining und kletterte erst seit einer Woche. Beide qualifizierten sich für das Finale in dem Christoph ebenso wie dem Sieger Sebastian Feyrer ein Top gelang. So wurde Sebastian, ein Trainingskollege, Landesmeister und Christoph bei seiner erst dritten Turnierteilnahme Vizelandesmeister. Markus holte sich die Bronzemedaille.

Fritz Kapitain



Insel-Trekking

Bezauberndes und geheimnisvolles La Gomera!

19 Wanderbegeisterte erkundeten eine Woche lang diese interessante Insel. Die Anreise ist zwar zeitaufwändig, Flug, Fähre und Autofahrt dauerten 16 Stunden, die Strapazen waren bei dem angenehmen subtropischen Klima und durch die Eindrücke der atemberaubenden Landschaft des Valle Gran Rey jedoch schnell vergessen. Jeden Tag wurde gewandert: In Vallehermoso, rund um El Cedro, auf den Garajonay (1487m, höchster Punkt der Insel), auf den „Tafelberg“ La Fortaleza und durch die Schluchten Guarimar und Argaga. 2012 wüteten verheerende Brände auf der Insel und ganze Landstriche sind noch davon gezeichnet. Aber die Natur ist stark, zwischen den verbrannten Hölzern wachsen wieder junge Triebe. Die Touren mit 5 – 6 Stunden Wanderzeit und

bis zu 1000m Höhenunterschied wurden stets mit einer kurzen Einkehr in einer der kleinen urigen Bars in den abgeschiedenen Orten beendet. Vor dem Abendessen entspannten wir im Hotelpool oder wagten uns trotz der stürmischen Wellen sogar ins Meer und stellten fest wie unglaublich warm der schwarze Sandstrand der Vulkaninsel ist. Die Woche verging zu schnell, so viel gäbe es hier noch zu entdecken! Am Rückweg zur Fähre nach San Sebastian stoppten wir noch mehrere Male an den „Miradores“, den Aussichtspunkten, und ließen die Landschaft zum Abschied fast wehmütig auf uns einwirken.

Toni Mayr



Mountainbike & Climb

Pünktlich um 13:00 ging es zu viert mit unseren Mountainbikes nach Steinbach. Die Route führte über den Sportplatz, Weitrag, Würschendorf, Veitsdorf bis zur Penknerwand.

Nach kurzer Verschnaufpause traf unser Begeleitfahrzeug mit



unserer Kletterausrüstung ein. Mit viel Elan ging es gleich ans Klettern. Die kurzen, aber teilweise sehr anspruchsvollen Kletterrouten bis zum 7. Schwierigkeitsgrad wurden nach der Reihe von uns bezwungen.

Vor der Heimfahrt gab es noch eine kühle Stärkung und mit starkem Tritt in die Pedale waren wir schnell wieder in Altenberg zurück.

Da wir alle von unserer Nachmittagsrunde sehr begeistert waren folgt sicher eine Wiederholung. Dank an Ruth die uns unsere Ausrüstung transportiert hat.

Josef Schicho

Altenberger
Gemeindezeitung

Kößlbachtal – Faberweg

13 Personen fanden am Pfingstmontag den Weg nach Pyrawang. Vom Faberhof, eine ehemalige Bleistiftproduktionsstätte der Familie Faber-Castell, ging es zur Höllmühle und danach rechts zum Großen Kößlbach, entlang des natürlichen Bachverlaufes immer tiefer in den Kößlgraben.



Ein kurzer Abstecher zu einem 50 Meter hohen Granitfelsen, im Volksmund „die Teufelskirche“ genannt, dann geht es vorbei an einer Holzsäge, Kraftwerk und Staussee, in die Ortschaft Kneiding. Beim Wirt z'Kneiding legten wir eine Rast ein. Erwähnenswert ist hier, dass der Wirt beim Servieren seines berühmten Felsenbieres oder den selbstgemachten Apfelsaftes, jedes Mal vom Felsenkeller in das Wirtshaus, die Strasse queren muss. Ob das Verkehrszeichen mit der Aufschrift „Achtung Wirtwechsel“ dabei behilflich ist, ist eine andere Geschichte.

Auf dem Sauwaldplateau öffnet sich der Blick auf die umliegenden Gemeinden Freinberg, Scharfenberg und Esternberg. Auch die Stadt Passau ist in der Ferne erkennbar. Der abschließende Teil dieser Wanderung führt uns auf die 6 km lange „Rolandstrasse“, erbaut 1965 durch Roland Graf von Faber-Castell.

Christian Klammer

Vorankündigung - Selbstverteidigungskurs für Mädchen



Zwar hat der Sommer noch gar nicht richtig angefangen, wir möchten trotzdem die Gelegenheit vor der Urlaubszeit nutzen, um auf einen wichtigen Programmpunkt im Herbst hinzuweisen: Und zwar wird am

4. und 5. Oktober 2013

ein Selbstverteidigungskurs für Mädchen ab 13 Jahren im Jugendtreff abgehalten. Die beiden Kurstage werden jeweils 4 Stunden dauern.

Am **4. Oktober von 15 bis 19 Uhr** und am **5. Oktober von 9 bis 13 Uhr**.

Die Kosten werden sich auf ca. € 70,- belaufen. Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmer

Die Kursleitung übernimmt wieder, wie schon bei unserem abgehaltenen Kurs 2011, die geprüfte Trainerin in der Technik "Drehungen", Frau Sigrid Schiehauer. Selbstverteidigung beginnt dort,

wo Blicke, Worte und Berührungen die Integrität eines Mädchens verletzen. Die Technik "Drehungen" wurde von Frauen für Mädchen und Frauen entwickelt. Das Bewusstsein über vorhandene Kräfte wird gestärkt, das Wissen über Körpersprache, Haltung und Wirkungsweise von Bewegungen vertieft. Aus den erfahrenen Möglichkeiten werden Abwehrstrategien für Übergriffe unterschiedlichster Art geübt. Sportlichkeit ist nicht Voraussetzung - jedes Mädchen kann sich selbst verteidigen.



Mitzubringen sind: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder rutschfeste Socken, Decke oder Gymnastikmatte, Getränk und Jause.

Wir bitten Interessierte, sich den Termin vielleicht schon im Kalender vorzumerken. Wer jetzt schon weiß, dass er teilnehmen will, kann sich auch schon anmelden. Wie? Ab sofort persönlich zu den Öffnungszeiten des JUZ (Mo + Mi 16 - 20 Uhr, Fr 17 - 21 Uhr, für die Dauer der Sommerferien verschieben sich die Öffnungszeiten jeweils um eine Stunde nach hinten), telefonisch unter 07230/7077 (JUZ) oder 0699/10590018 (JUZ-Leitung: Irene Gruber). *Irene Gruber*

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Verhalten bei GEWITTER

Es gibt leider keine absolut verlässliche Methode, den Beginn und die Dauer der Gefährdung festzustellen. **Wenn zwischen Blitz und Donner jedoch weniger als 10 Sekunden vergehen, ist das Gewitter gefährlich nahe.** In diesem Fall ist Nachstehendes zu beachten:

GEFÄHRLICH sind:

- Einzelne stehende Bäume und Baumgruppen
- Waldränder mit hohen Bäumen
- Metallzäune, Berggipfel und Grate
- Aufenthalt im Wasser, offene Boote
- Ungeschützte Fahrzeuge (Fahrräder, Motorräder)

SCHUTZ bieten:

- Gebäude mit Blitzschutzanlage
- Stahlskelettbauten, Blechbaracken
- Fahrzeuge mit Ganzmetallkarosserie (Auto, Wohnwagen, Eisenbahnwagen)

Im NOTFALL SCHUTZ suchen:

- In Mulde, Hohlweg, Höhle, Hütte (in Raumnitte aufhalten)
- Im Waldesinneren (herausragende Bäume meiden)
- In der Ebene mit geschlossener Fußstellung auf den Boden hocken (vermindert Gefährdung durch Schrittspannung)
- Gegenüber möglichen Einschlagobjekten

BLITZSCHUTZANLAGE fürs Gebäude:

- Die Blitzschutzanlage leitet bei einem Einschlag den Blitz ins Erdreich ab
- Nur eine fachmännisch installierte Blitzschutz-Anlage schützt vor direktem Blitzschlag
- Informieren Sie sich auch bei Ihrer Versicherung



ZU VERMEIDEN !

⚡ Personen im Freien sollen nicht in Gruppen nahe beieinander stehen, **sondern getrennt** Schutz suchen

⚡ Telefonapparate sind zwar technisch abgesichert, aber trotzdem ist es ratsam, bei Gewitter Telefongespräche zu verschieben und die Fernmeldeanlage nicht zu berühren

⚡ Dusch- und Wannebäder sollten ebenfalls verschoben werden. Lieber warten, bis das Gewitter vorbei ist

SICHER ist SICHER !

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Sicher GRILLEN

Geselliges Beisammensein mit Freunden, Verwandten und der Familie. Ein lauer Sommerabend, mit Grillfest im Garten - würzige Köstlichkeiten vom Rost - für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern die Gefahren. Damit der Grillspaß nicht mit einem Besuch beim Arzt oder im Krankenhaus ende!

Hier unsere SICHERHEITSTIPPS!

- Achten Sie darauf, dass der Grill so zusammengebaut wird, wie es in der Gebrauchsanweisung beschrieben wird
- Stellen Sie den Grill immer standsicher an einen offenen Platz auf
- Kontrollieren Sie bei Gasgrillern, dass der **Gasanschluss richtig befestigt** wurde und alle Zubehöreile gewartet sind
- Halten Sie **genügend Abstand** zu brennbaren Gegenständen ein (mindestens 5 Meter)
- Passen Sie auf Kinder und Tiere auf
- Kinder werden von offenem Feuer magisch angezogen. **Kindgerechte Aufklärung** über die möglichen Gefahren kann so manches Unglück verhindern
- Benutzen Sie eine **Schürze und Handschuhe!** Achten Sie darauf, dass keine lockeren Kleidungsstücke in die Nähe der Flammen kommen
- Verwenden Sie das **richtige Zubehör** z.B. langstielige Grillzange mit hitzeisolierten Griffen
- Kleine Brandwunden unter fließendes, lauwarmes Wasser (ca. 20°) halten und steril abdecken!



Anzündehilfe niemals auf warme oder heiße Kohle geben!

Achten Sie darauf, dass die Anzündehilfe vollständig verbrannt ist, bevor Sie das Grillgut auflegen.

Verwenden Sie nur Anzünder und Hilfen, die dafür vorgesehen sind - keinesfalls brennbare Flüssigkeiten wie Benzin oder Spiritus!

UNSER TIPP!

Achten Sie auf die Feuerstelle. Den Grill nie unbeaufsichtigt lassen

Halten Sie einen Kübel mit Wasser bzw. einen Wassersprüher griffbereit (für den Fall, dass doch einmal Flammen hochschlagen)

Löschen Sie die Restglut mit Wasser und entsorgen Sie die erkaltete Asche in einem feuerfesten Behälter

SICHER ist SICHER!

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband
A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband
A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Schulden: Schuldnerberatung OÖ

Lebensmittel, Miete, Betriebskosten, Kreditraten, Benzin... das Leben kostet viel Geld und finanzielle Probleme können jeden treffen. Die Schuldnerberatung OÖ bietet seit mehr als 20 Jahren kostenfrei Beratung für Privatpersonen in Oberösterreich an.

Schuldenberatung

Lösungsorientiert

Wir erarbeiten mit Ihnen einen Überblick über Ihre finanzielle Lage (Schulden, Einnahmen/Ausgaben...) und entwickeln gemeinsam mit Ihnen Lösungen zur Entschuldung.

Professionell

Wir sind ein seriöser Partner für Schuldner sowie Gläubiger. Wir führen das Gütesiegel „staatlich anerkannte Schuldenberatung“, zudem sind wir ISO-zertifiziert.

Vertraulich und diskret

Ihre Angaben werden vertraulich behandelt. Wir sind zu strenger Verschwiegenheit verpflichtet.

Budgetberatung

Privatpersonen bieten wir auch professionelle Budgetberatung an - bevor der Hut brennt!

Unser Angebot:

- Individuelle Unterstützung in der Planung von Haushaltsbudgets

- Informationen zum geschickten Umgang mit Geld
- unabhängige Beratung bei Investitionsfragen (zB Wohnbau, Hausstandsgründung, Autokauf, ...)

Kostenfrei

Die Angebote der Schuldnerberatung OÖ werden aus Mitteln des Sozialressorts von LH-Stv. Josef Ackerl finanziert und sind daher für KonsumentInnen kostenfrei.

Terminvereinbarung

für persönliche Beratungsgespräche unter 0732/77 55 11

**Schuldnerberatung OÖ
Spittelwiese 3, 4020 Linz
0732/77 55 11**

ooe.schuldnerberatung.at

Günstig durch die Ferien

Das OÖVV-Ferienticket kann viel! Es garantiert die Mobilität in der Freizeit, ist aber genauso für den Arbeitsweg junger Feriapraktikanten und Ferialjobber gedacht. Der Oberösterreichische Verkehrsverbund trägt mit den OÖVV-Ferientickets auch heuer wieder dazu bei, dass junge Leute bis 20 für wenig Geld „öffentlich“ mobil sein können.

Das OÖVV-Ferienticket, ohne Zeitgrenze, 24 Stunden gültig

Das OÖVV-Ferienticket gilt als Fahrkarte auf allen OÖVV-Regionalbuslinien und wird in den Bahnen von Stern & Hafferl sowie der WESTbahn anerkannt. Auch von den OÖVV-Kernzonenunternehmen in Linz, Wels und Steyr wird dieses Ticket akzeptiert. Lediglich die Züge der ÖBB und die Pöstlingbergbahn sind von der Benützung ausgenommen. Das OÖVV-Ferienticket ist in den gesamten oö. Sommerschulferien ohne zeitliche Einschränkung gültig. Der Preis von nur € 35,00 kann sich sehen lassen. Eine Kombination mit dem österreichweit gültigen Sommerticket der ÖBB ist möglich.

Das OÖVV-Ferienticket „Plus“, alle Verkehrsmittel in ganz OÖ

Wer mit dem OÖVV-Ferienticket in den Sommerferien auch die Züge der ÖBB in Oberösterreich nützen möchte, findet auch heuer mit dem OÖVV-Ferienticket „Plus“ ein weiteres attraktives Angebot vor. Auch dieses gilt ohne zeitliche Einschränkung. Der Preis des OÖVV-Ferientickets „Plus“ beträgt € 55,00. Bei der Nutzung von ÖBB Zügen ist die ÖBB-VORTEILScard <26 (€ 19,90) erforderlich.

Weitere Infos auf www.ooevv.at, Telefon +43 810 24 08 10 und bei allen OÖVV-Verkehrsunternehmen.

powerworX.net
components X solutions X technologies

Ihr Partner für LED-Leuchtmittel direkt aus Altenberg!

Die neuen LED LEUCHTMITTEL erlauben eine Energieersparnis von bis zu **90%** gegenüber herkömmlichen Leuchtmitteln. Die um ein Vielfaches höheren durchschnittlichen Lebensdauer von bis zu **50.000 Stunden**, ist neben der Energieersparnis einer der Hauptgründe warum Sie unbedingt ihre Beleuchtung umrüsten sollten! Die Lichtfarbe unserer LEDS ist angenehmes warmweiß, also das selbe Licht das Ihnen Ihre herkömmlichen Leuchtmittel auch geliefert haben!

Lampen sind für fast alle Sockel verfügbar, auf Wunsch können wir Ihnen auch Lampen-Muster zu Verfügung stellen, dann können Sie vor einem etwaigen Kauf, die Leuchtmittel vorab zu Hause testen! Die Lampen haben 1 Jahr Garntie, und durch den äusserst günstigen Preis rechnet sich die Investition meist innerhalb von 6-8 Monaten

Beispiele von verfügbaren Leuchtmittel



Besuchen Sie unsere Homepage für detaillierte Informationen und weitere Produkte.

Für eine Beratung stehen wir natürlich jederzeit gerne zur Verfügung

Alexander Frühwirth, Sonnleithenweg 4, 4203 Altenberg
online: www.powerworx.net
mail: office@powerworx.net
Tel.: 0676/5459907

www.ooevv.at

Für Schülerinnen und Lehrlinge in OÖ

NEU!
OÖVV
JUGENTICKET-NETZ
für SchülerInnen und Lehrlinge

**EIN GANZES JAHR
EIN GANZES NETZ!**

Hol dir um € 60,- dein Jugendticket - Netz und fahre ab 1. September ein Jahr lang mit allen OÖVV Verkehrsunternehmen durch ganz Oberösterreich!

Umfrage

Liebe GemeindebewohnerInnen,
mein Name ist Hanna-Maria Döttl und ich studiere im achten Semester Betriebswirtschaft an der Johannes Kepler Universität in Linz. Zur Zeit schreibe ich gerade meine Diplomarbeit, welche eine empirische Untersuchung der **oberösterreichischen Kommunen** im Bezug auf die **Zufriedenheit der GemeindebewohnerInnen** darstellt. *Im Rahmen meiner Diplomarbeit möchte ich herausfinden, welche Kriterien sich positiv auf Ihre Zufriedenheit auswirken.*

Die Daten werden absolut vertraulich behandelt
- die Auswertung erfolgt anonym und lässt keine

Rückschlüsse auf Ihre Person zu. Die erhobenen Informationen dienen lediglich der Ausarbeitung meiner Diplomarbeit.

Der Fragebogen ist ab sofort im Internet unter folgenden Link verfügbar (https://www.soscisurvey.de/gemeinden_ooe/) oder ab Juli 2013 in Ihrem Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz erhältlich.

Falls Sie noch Fragen an mich haben, können Sie mich jederzeit unter folgender Email-Adresse kontaktieren: hanna@dr-doettl.at.

Vielen Dank für Ihre Hilfe! *Hanna-Maria Döttl*

Ärzte- und Apothekennotdienst

Datum	Arzt	Apotheke
06./07.07.	Dr. Schoßwohl	St. Gallus-Apotheke, Gallneukirchen
13./14.07.	Dr. Schuster	St. Markus-Apotheke, Urfahr
20./21.07.	Dr. Eilmsteiner	Kamillen-Apotheke, Treffling
27./28.07.	Dr. Ehrenhuber	Apotheke im Pro, Urfahr
03./04.08.	Dr. Kiblböck	St. Magdalena Apotheke
10./11.08.	Dr. Weiß	Paracelsus-Apotheke, Urfahr
15.08.	Dr. Konwalinka	Apotheke Auhof
17./18.08.	Dr. Schöbl	Kreis-Apotheke, Gallneukirchen
24./25.08.	Dr. Plessl	Apotheke Rosenauer, Urfahr
31.08./01.09.	Dr. Teibert	Apotheke Auhof
07./08.09.	Dr. Schoßwohl	Apotheke im Sonnengarten, Altenberg
14./15.08.	Dr. Konwalinka	St. Gallus-Apotheke, Gallneukirchen
21./22.09.	Dr. Weiß	Kamillen-Apotheke, Treffling
28./29.09.	Dr. Schuster	St. Markus-Apotheke, Urfahr

Dr. Ehrenhuber:
07235/50150

Dr. Eilmsteiner:
07235/7114

Dr. Kiblböck:
07230/7451

Dr. Konwalinka:
0664/4501441

Dr. Plessl:
07235/64332

Dr. Schöbl:
07230/8008

Dr. Schoßwohl:
07235/63962

Dr. Schuster:
07235/63039

Dr. Teibert:
072635/89459

Dr. Weiß:
07235/50600

Auf www.altenberg.at finden Sie unter dem Menüpunkt Ärzte/Apotheke/ Soziales den gesamten **Apotheken-Notdienstplan** für 2013.

Mutterberatung:

4. Montag im Monat von 13.30-15.30 Uhr / 2. Freitag im Monat von 9.00-11.00 Uhr
Termine: Fr, 12. Juli / Mo, 22. Juli / Fr, 13. Sept. / Mo, 23. Sept. / Fr, 11. Okt. / Mo, 28. Okt.

Urlaube der Ärzte:

Dr. Kiblböck: 01. - 05.09.2013 / Dr. Schöbl: 08. - 24.09.2013

Veranstaltungskalender von Juli bis September 2013

04.07.	Donnerstag	Traunstein	Alpenverein, 6:00 Uhr, Theaterparkplatz
06.07.	Samstag	Bergwanderung (Kreuzmauer)	Alpenverein
07.07.	Sonntag	Wanderung	Alpenverein, Neuburgalm und Gspitzter Stein
07.07.	Sonntag	Wanderung	Naturfreunde, Steyrer Durchbruch
10.07.	Mittwoch	Sing-Star-Abend	Jugendzentrum
12. - 14.07.	Fr. - So.	Jugendlager in Klaffer	Naturfreunde
13.07.	Samstag	Klettersteig (Seewand-Hallstatt)	Alpenverein
14.07.	Sonntag	Bergtour	Alpenverein
19.07.	Freitag	Fahrt zum Pflasterspektakel	Jugendzentrum, Linz
23.07.	Dienstag	Wirtschaftsbundausflug	Wirtschaftsbund, 8:00 Uhr Abfahrt, Ausklang beim Poke ab ca. 19:00 Uhr
26. - 28.07.	Fr. - So.	Kornmandlfest	LJ, beim Abbrandtner, FR/SA jeweils um 20:00 Uhr
27.07.	Samstag	Bike&Grill	Sektion Rad
27.07.	Samstag	Bergwanderung (Zwölferkogel)	Alpenverein
28.07.	Sonntag	Wanderung	Alpenverein, Riednersee - Seekoppe
02./03.08.	Fr./Sa.	Alpine Bergtour (Hochkalter)	Alpenverein
02./03.08.	Fr./Sa.	Hawaii-Fest	JVP
03.08.	Samstag	Radtour	Grüne
07.08.	Mittwoch	Bergwanderung	Naturfreunde
09.08.	Freitag	Wanderung	ÖVP Frauenbewegung, 19:00 Uhr Sparparkplatz, Abschluss beim Wirt z'Bairing
10.08.	Samstag	Sommernacht in Rot-Weiß-Rot	SPÖ, 20:00 Uhr, GH Prangl
11. - 16.08.	So. - Fr.	Kinder und Jugend-Bergwoche	Alpenverein
15.08.	Donnerstag	Tag der Tracht	Goldhauben, 7:30 und 9:30 Uhr
15. - 17.08.	Do. - Sa.	Hochalpine Bergtour	Alpenverein
17.08.	Samstag	Hang Over	Jugendverein Everyoung, Katzjagastadl
18.08.	Sonntag	Wanderung (Margschierf)	Alpenverein
22. - 25.08.	Do. - So.	Kletterwochenende	Alpenverein, Zillertal
24.08.	Samstag	Bergwanderung	Alpenverein
24.08.	Samstag	Sommer-Eislaufen	Jugendzentrum, Parkbad Linz
24.08.	Samstag	4 Seasons	Naturfreunde, Katzjagastadl
25.08.	Sonntag	Sagenhafte Wanderung	Naturfreunde
26. - 30.08.	Mo. - Fr.	5-Tagesfahrt	Seniorenbund
01.09.	Sonntag	Almenwanderung	Naturfreunde, Hütteneckalm
01.09.	Sonntag	Bergmesse	Alpenverein, Reichraminger Hintergebirge
03.09.	Dienstag	Stammtisch	Traktorfans, 20:00 Uhr, Wirt z'Bairing
07. - 08.09.	Sa. - So.	Klettersteig (Hochkönig)	Alpenverein
07. - 13.09.	Sa. - Fr.	Wanderwoche	Alpenverein, Südtiroler Wipptal
08.09.	Sonntag	Herbstfest	ÖVP, mit Standln, Marktplatz
08.09.	Sonntag	Wanderung	Alpenverein
09. - 13.09.	Mo. - Fr.	Hochtour (Glocknergebiet)	Alpenverein
11.09.	Mittwoch	Cooking Time	Jugendzentrum
11.09.	Mittwoch	3. Wirtschaftsbund Stammtisch	19:30 Uhr, GH Prangl, "Was nützen Persönlichkeitsprofile?", Arnold Zugsberger
13. - 15.09.	Fr. - So.	Eröffnungswochenende	Kath. Jugend
14.09.	Samstag	Kürbis- und Weinfest	Naturfreunde, Tennishalle
14.09.	Samstag	Mountainbike Meisterschaft	Sektion Rad
20. - 21.09.	Fr. - Sa.	Klettersteig	Alpenverein
21.09.	Samstag	Oktoberfest	FF Altenberg
22.09.	Sonntag	Frühschoppen - 115 Jahre FF Altenberg	FF Altenberg, Ehrung verdienter Kameraden und von Kameraden aus Deutschland
28.09.	Samstag	Bergwanderung	Alpenverein
29.09.	Sonntag	Radwanderung	Naturfreunde
29.09.	Sonntag	Erntedankfest	Pfarrre, 9:15 Uhr
29.09.	Sonntag	Wanderung (Flitzenschlucht)	Alpenverein